

ZUR TAGUNG

Dass Kinder und Jugendliche zunehmend als Gestalter und Gestalterinnen unserer Gesellschaft in den Blick genommen werden, verdeutlichen bspw. aktuell die Themenjahre »Jahr der Partizipation« (Bundesland Brandenburg) und »Jahr der Kinder- und Jugendrechte« (Baden-Württemberg). Am 20. November 2014 gilt es das Jubiläum 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention zu würdigen und deren Umsetzung anzunehmen. Seit 25 Jahren ist also das Recht auf Beteiligung für Kinder und Jugendliche festgeschrieben. Es gibt eine Vielzahl von Aspekten, sich dem Thema Partizipation zuzuwenden – Kinder- und Jugendparlament, Wahlrecht, Kinder- und Jugendbüro, Jugendhilfeausschüsse sind nur einige wenige Schlagwörter. Aber auch die demografische Entwicklung kann Motivation sein. Denn einen Ort bzw. eine Region attraktiv weiter zu entwickeln, lebenswert zu gestalten und Abwanderungsprozesse mit ihren Folgen aktiv zu begegnen, dafür kann Partizipation einen hilfreichen Beitrag leisten.

Diese bundeslandübergreifende Fachtagung will Bundesnetzwerke, regionale Netzwerke und Fachkräfte aus den Kommunen/Regionen gezielt zu einem gemeinsamen Fachaustausch einladen. Welchen Mehrwert Beteiligung von Kindern und Jugendlichen für eine Kommune oder eine Region hat, ist dabei die leitende Fragestellung. Welchen Rahmen benötigt Partizipation? Wann funktioniert Partizipation? Welches Potential steckt in der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen? Wann ist die Idee der Beteiligung »überstrapaziert«? Welche unterschiedlichen Zugänge benötigt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kommunen? Und welche Auswirkungen sind für Kinder und Jugendliche selbst zu vermuten? Theorieorientierte Vorträge, praxisorientierte Workshops und Gespräche werden insbesondere den Tagungsverlauf prägen. In den Vorbereitungs- und Umsetzungsprozess werden Jugendliche als Fachkräfte in eigener Sache konkret eingebunden sein.

Zu dieser Fachtagung sind Mitarbeitende aus den kommunalen Verwaltungen aller Fachbereiche, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Politiker_innen, Multiplikator_innen, Eltern, Studierende sowie weitere Interessierte eingeladen.

TAGUNGSLEITUNG

Christian Kurzke

Studienleiter, Evangelische Akademie Meißen

sowie das Team der Kooperationspartner_innen



EVANGELISCHE AKADEMIE

MEISSEN



THEMENSCHWERPUNKTE

- ▶ Herleitung rechtlicher Hintergründe zur Partizipation
- ▶ Einblicke in den Anspruch und die Realität von Kinder- und Jugendbeteiligung
- ▶ kritischer Blick zur Geschichte der Partizipationspolitik und Stufen der Partizipation
- ▶ Vorstellung gelingender Rahmenkonzepte aus Kommunen
- ▶ Workshops
- ▶ Arbeitsgruppen
- ▶ Programmpunkte mit der Möglichkeit sich zu vernetzen

REFERENT_INNEN

(alphabetisch geordnet)

- ▶ *Anne Janz*, Stadträtin und Leiterin Dezernat V für Jugend, Schule, Frauen und Gesundheit, Kassel
- ▶ *Claudia Kittel*, Netzwerk Kinderrechte & Sprecherin der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland
- ▶ *Prof. Dr. Michael Klundt*, Hochschule Magdeburg-Stendal
- ▶ *Uwe Stäglich*, Beigeordneter Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Halle (Saale)
- ▶ *weitere Personen und Projekte sind angefragt*

Änderungen vorbehalten!

INTERESSE & ANMELDUNG

Sie möchten sich über den Fortgang der Planung informieren lassen oder gleich anmelden? Dann registrieren Sie sich bitte als Interessent_in oder melden Sie sich direkt über unsere Homepage [hier](#) an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ines Franke:

03521-4706-15, ines.franke@ev-akademie-meissen.de.

VERANSTALTUNGSORT

Neues Rathaus Leipzig
Martin-Luther-Ring 4 – 6
04109 Leipzig

ÜBERNACHTUNG

Bitte organisieren Sie sich selbst eine Unterkunft – zum Beispiel unter www.unterkunft-leipzig.de

GEPLANTE KOSTEN DER GESAMTEN TAGUNG

(Änderungen vorbehalten!)

Für Ihre Teilnahme fallen Gebühren für die Verpflegung und ein Tagungsbeitrag in Höhe von insgesamt **50,00 €** an. Damit können alle anfallenden Kosten der Veranstaltung beglichen werden.

Als Anmeldung gilt die Überweisung des Betrages auf das Konto der Evangelischen Akademie Meißen. Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte bringen Sie diese bei Anreise mit.

Bankverbindung:

Evangelische Akademie Meißen

Konto: 1695200010

Blz: 35060190 – Bank für Kirche und Diakonie – LKG

Verwendungszweck: Ihr *Vor- und Zuname* und *14-121*

Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich.

Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z.B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens 10 Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

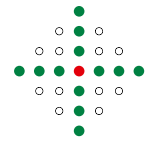
FÖRDERUNG

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und durch eine Förderung des Deutschen Kinderhilfswerk e.V. möglich.

EINE KOOPERATION VON



EVANGELISCHE
AKADEMIE MEIßEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Sachsen e.V.

hallesaale*



Deutsches
Kinderhilfswerk



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

bundes | kommunale
arbeits | k | kinderinteressen
gemeinschaft | vertretungen

& KINDER
JUGEND
RING
SACHSEN
Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Sachsen

De|Ge|De

Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Stadt Leipzig

Amt für Jugend, Familie
und Bildung



KinderStärken
Praxis. Forschung. Bildung. e.V.

